



## Tanquam Canis ex Nilo.

**E**in Christ, der fromm und gut gesinnt,  
 Und der die Welt nie lieb gewinnt,  
 Hat immer Aecht auf sich und zwar zu  
 aller Zeit;

Damit er nicht was thu, das ihm hernach gereut.  
 Sein hoher Adel treibt ihn dazu an;  
 Er weiß gar wohl wie schlüpfrich diese Bahn,  
 Und daß der Fuß leicht gleitet,  
 Ob er schon langsam schreitet.

Auch bey erlaubten Dingen,  
 Die ihm Vergnügen bringen,  
 Bedient er sich der **Mäßigung**  
 Und waget niemals einen Sprung.  
 Er kostet nur mit Schüchternheit  
 Die Reize ihrer Lieblichkeit.  
 Wenn andre sich im Strome baden,  
 Und sich mit voller Fracht beladen;  
 So zieht er weislich sich zurücke,  
 Vermeidet dadurch seine Lücke,  
 Und da er sich in dem Genuß nicht übernimmt,  
 So ist das wahre Salz der Lust vor ihm bestimmt.  
 Gewiß! wer so verfährt,  
 Der ist des Ruhmes werth.  
 Der Nutzen bleibt auf seiner Seite.  
 O merckts euch doch, ihr lieben Leute!

Die